

**Antrag für Wohnungsbewerber/innen**  
**-Wohnungsfürsorge des Bundes-**  
(Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

**1. Beantragte Wohnung:**

Wohnungsinserat Nummer \_\_\_\_\_

Ablauf der Angebotsfrist \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

Straße/ Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Etage \_\_\_\_\_

**2. Angaben Bewerber/innen:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Dienststelle/ Dienstort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. dienstlich \_\_\_\_\_

privat \_\_\_\_\_

E-Mail dienstlich \_\_\_\_\_

privat \_\_\_\_\_

Laufbahngruppe, sowie vergleichbar eingruppierte Tarifangestellte  einfacher Dienst (A 2 bis A 5/ A 6)  
 mittlerer Dienst ( A 5 bis A 9)  
 gehobener Dienst (A 9 bis A 13)  
 höherer Dienst (A 13 bis A 16, B, C, R, W)

**3. Wohnungsfürsorgeberechtigung:**

Beamtinnen und Beamte des Bundes, Richterinnen und Richter des Bundes, Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, Tarifbeschäftigte des Bundes sowie Beschäftigte von Einrichtungen, die mehr als zur Hälfte vom Bund gefördert werden. Auszubildende des Bundes für die Zeit ihrer Ausbildung, Beamtinnen und Beamte auf Widerruf, befristet Beschäftigte des Bundes, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit, sowie Ehemalige und Hinterbliebene.  
*Nachrangige Berechtigung im Rahmen der Bestimmungen von Gegenseitigkeitsvereinbarungen (z.B. Bedienstete oder Beschäftigte der Länder) oder zwischenstaatlicher Vereinbarungen (z.B. Angehörige von Partnerstreitkräften).*

Bitte das Zutreffende aus der obigen Aufzählung nennen \_\_\_\_\_

Bei Soldatinnen und Soldaten auf Zeit; Dauer des Verpflichtungszeitraums \_\_\_\_\_

**4. Angaben zu allen Personen, die in die neue Wohnung mit einziehen sollen:**

Neben der/ dem Wohnungsfürsorgeberechtigten werden folgende Personen berücksichtigt: Ehegattin/ Ehegatte, Lebenspartnerin/ Lebenspartner, Kinder, die nicht nur vorübergehend in den Haushalt aufgenommen sind, sowie sonstige Personen, mit denen die/ der Bewerber/in nicht nur vorübergehend eine Wohn- und Wirtschaftseinheit führt. Sollten Sie weitere Zeilen benötigen, fügen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt bei.

|  | Name, Vorname<br>(Antragsteller/in<br>bitte in 1. Zeile<br>eintragen) | Geburts-<br>datum | Verhältnis zur Antragstellerin/<br>zum Antragsteller<br>(z.B. Ehefrau/ Ehemann, Kind,<br>Lebensgefährtin/<br>Lebensgefährte, etc.) | Monatliche<br><u>Nettoeinkünfte</u> (z.B.<br>Einkommen, Rente,<br>sonstige<br>Vergütungen,<br>Zinserträge, etc.) |
|--|---|-------------------|--|--|
| 1.   |   |                   |  |  |
| 2.   |   |                   |  |  |
| 3.   |   |                   |  |  |
| 4.   |   |                   |  |  |
| 5.   |   |                   |  |  |
| Gesamteinkünfte/<br>Haushaltsnettoeinkommen <sup>1</sup> |   |                   |  |  |

**5. Angaben zur vorrangigen Berücksichtigung:**

Es ist Ihnen freigestellt, ob und in welchem Umfang Sie Angaben zu Gesundheitsdaten machen möchten. Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Schwerbehinderung bzw. eine dieser gleichgestellten Behinderung ohne Nachweis bei der Vergabeentscheidung nicht berücksichtigt werden kann.

Anerkannte Schwerbehinderung der Antragstellerin/ des Antragstellers gem. § 2 Abs. 1 und 2 SGB IX oder gleichgestellte Behinderung gem. § 2 Abs. 3 SGB IX

Nein       Ja (bitte Nachweis beifügen)

Anerkannte Schwerbehinderung einer anderen mit einziehenden Person gem. § 2 Abs. 1 und 2 SGB IX oder gleichgestellte Behinderung gem. § 2 Abs. 3 SGB IX

Nein       Ja (bitte Nachweis beifügen)

<sup>1</sup> Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung) Einkommensteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

**6. Angaben zu entgeltlichen Ausgleichen:**

Der/Die Antragsteller/in erhält folgende entgeltliche Ausgleiche (in Höhe von €, täglich, monatlich):  
bitte Nachweise beifügen

Trennungsgeld \_\_\_\_\_

Verpflegungszuschuss \_\_\_\_\_

Mietbeitrag \_\_\_\_\_

Fahrtkostenersatz \_\_\_\_\_

UKV-Zusage \_\_\_\_\_

**7. Angaben zur aktuellen Wohnsituation:**

Aktuelle Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

Als  Eigentümer  Haupt-/Untermieter  Mitbewohner

In  Einfamilienhaus  Eigentumswohnung  Mietwohnung

Anzahl der Zimmer \_\_\_\_\_ Gesamt-wohnfläche: \_\_\_\_\_ Umlagen) \_\_\_\_\_ €

Monatliche Bruttowarmmiete (Belastung einschl. \_\_\_\_\_

Anzahl der berücksichtigungsfähigen Personen in der aktuellen Wohnung \_\_\_\_\_

Wurde Ihnen die aktuelle Wohnsituation im Rahmen der Wohnungsfürsorge überlassen?

Nein  Ja

**8. Angaben zu Wohneigentum:**

Sind Sie und/oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Eigentümer/in eines Familienheims, einer Eigentumswohnung oder eines Mehrfamilienhauses?

Nein  Ja

Falls ja:

Ist das Objekt mit Darlehen des Bundes/Landes gefördert worden?

Nein  Ja

Anschrift Eigentum: \_\_\_\_\_

## **9. Angaben zu Belangen des Wohnwechsels**

Begründung für den beabsichtigten Wohnungswechsel/sonstige Anmerkungen (ggf. auf gesondertem Blatt):

- *Dienstliche Belange* (Nachweise bitte beifügen):

Versetzung

Abordnung

Auslandsheimkehrer

Sonstiges \_\_\_\_\_

- *Soziale Belange*

Sofern soziale Belange vorliegen, die bei dem Entscheidungsprozess berücksichtigt werden sollen, z.B. die Situation von Alleinerziehenden, die Änderung der Einkommensverhältnisse oder die Änderung der familiären Situation, führen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt aus.

## **10. Erklärung zu den Angaben**

Ich erkläre, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass ich als Bewerber/in ausgeschlossen und eine Wohnungsbenennung zu meinen Gunsten aufgehoben werden kann, wenn sich herausstellt, dass ich falsche Angaben gemacht habe.

Ich verpflichte mich, jede Änderung des Wohnungsbedarfs unverzüglich anzuzeigen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## **11. Informationen zum Datenschutz**

Die Datenschutzerklärung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben finden Sie unter:  
[www.bundesimmobilien.de/datenschutz](http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz)

**Stellungnahme der personalverantwortlichen Beschäftigungsdienststelle**

Die Richtigkeit der umseitigen Angaben zu den Nrn. 2, 3 und 6 wird bestätigt.

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass keine Informationen vorliegen oder bekannt sind, nach denen die Antragstellerin/ der Antragsteller als zahlungsunfähig anzusehen ist oder eventuell nicht in der Lage sein wird, den Mietzins zu tragen, sofern dieser in einem angemessenen Verhältnis zu den angegebenen Gesamteinkünften steht. Abtretungen, Pfändungen etc. sind hierbei - soweit bekannt - berücksichtigt.

Dienststelle

Name  
des zuständigen Bearbeiters/  
der zuständigen Bearbeiterin:

Telefonnummer für  
Rückfragen:

E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Datum (Dienststelle/ Unterschrift)

**Optionale Stellungnahme zu Wohnraumbedarf und Dringlichkeit:**

*Soweit von oben abweichend*

Name  
des zuständigen Bearbeiters/  
der zuständigen Bearbeiterin:

Telefonnummer für  
Rückfragen:

E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Datum (Dienststelle/ Unterschrift)